

Nein zu Neuenfels

Die russische Sopranistin Anna Netrebko hat keine zwei Wochen vor der Premiere der Oper »Manon Lescaut« an der Bayerischen Staatsoper in München die Titelpartie abgegeben. Als Grund nannte Intendant Nikolaus Bachler unterschiedliche Auffassungen zum Werk von Giacomo Puccini. Regie führt Hans Neuenfels, der »die Expressivität der Geschichte vor allem im Zusammenspiel der beiden Hauptfiguren zum Ausdruck« bringen wolle, wie die Oper mitteilte. Das Beobachtetwerden der Liebenden von außen spiele dabei eine wesentliche Rolle. Mit dieser Sichtweise konnte sich Netrebko offenbar nicht anfreunden. Nun wird die Lettin Kristine Opolais die Titelpartie übernehmen. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251228.nein-zu-neuenfels.html>